PALADERI
INNOVAZIONE COSTANTE



TECHNISCHES DATENBLATT · PALASTORM

PALADISP Versickerungsanlagen

Versickerungsanlage aus geschlitzten Stahl-PE-Rohren, die Niederschlagswasser zwischenspeichert, nach und nach in den Untergrund versickert und so das Grundwasser anreichert.

DURCHMESSER
von DN 300 bis DN 2400

VERSICKERUNGSFLÄCHE
Bohrungen Ø 10 mm oder Schlitze 8 × 40 mm entlang der Wendel

Technische Daten

Werkstoff	**Geschlitzte spiralgewickelte Rohre aus verzinktem Stahl und Polyethylen nach UNI 11434**
Durchmesser	**von DN 300 bis DN 2400**
Versickerungsfläche	**Bohrungen Ø 10 mm oder Schlitze 8 × 40 mm entlang der Wendel**
Leitungsgefälle	**zwischen 0,2 % und 0,5 %**
Bauformen	**Horizontale Rigole oder vertikaler Sickerschacht**

Einleitbegrenzung

Wird eine Fläche bebaut, gelangt das Regenwasser, das zuvor im Untergrund versickerte, in die Kanalisation. PALADISP-Becken führen einen Teil der Zuflüsse dem Boden wieder zu: Gelochte PALADEX-Elemente in einem Schotterbett speichern die Überschüsse und lassen sie ins Grundwasser versickern; ins Kanalnetz gelangt nur die Wassermenge, die es aufnehmen kann.

Der Vorteil der Stahl-PE-Technologie: Versickerungsanlagen lassen sich **direkt unter versiegelten, befahrbaren Flächen** errichten. An der Sohle kann ein Filter eingebaut werden, der Feststoffe zurückhält und die Versickerungsfähigkeit des Bodens langfristig erhält.

Vorteile bei der Verlegung

- **Verlegung an einem Tag**: leichte Rohre und Seitenverfüllung mit dem Aushubmaterial – statt mehrerer Tage für Montage und Abdichtung eines Modulsystems.
- **Dichtheit des Beckens**: höher als bei einer PE-Dichtungsbahn, die an Faltstellen empfindlich und anfällig für Wurzeln und Steine ist.
- **Direkte und indirekte Einsparungen**: Ein Sandbett von 15 cm genügt; keine Sauberkeitsschicht, kein Geotextil, keine Dichtungsbahn und kein entsprechender Arbeitsaufwand.
- **Flexibilität**: Die Dränleitungen halten dem Erddruck auch bei Bodenbewegungen stand.

Vorteile für Umwelt und Allgemeinheit

Versickerungssysteme verringern das Überflutungsrisiko bei Starkregen, geben das Wasser kontrolliert an Kanalisation und Gewässer ab, tragen zur Grundwasserneubildung bei und reinigen das Wasser unter aeroben Bedingungen. Sie ermöglichen eine umweltverträgliche Stadtentwicklung und eine nachhaltige, kostengünstige Bewirtschaftung des Niederschlagswassers.

Der Sickerschacht PALADISP ist ein geschlitztes, unten geschlossenes vertikales Element, das Wasser in mitteltiefe Grundwasserleiter einleitet; die Abdeckung besteht aus einer Stahlbetonplatte, die die Lasten auf das umgebende Erdreich verteilt.

Häufige Fragen

Was bedeutet Einleitbegrenzung („invarianza idraulica“)?

Der Grundsatz, dass die Bebauung oder Umgestaltung einer Fläche Abflussmenge und -volumen des in die Vorfluter eingeleiteten Niederschlagswassers gegenüber dem unbebauten Zustand nicht erhöhen darf. Die Versickerungsanlage PALADISP erfüllt ihn, indem sie einen Teil der Zuflüsse über geschlitzte Rohre aus Stahl und Polyethylen von DN 300 bis DN 2400 in den Untergrund versickert.

Wie lange dauert der Einbau einer PALADISP-Anlage?

Einbau der PALADISP-Versickerungsanlage und Seitenverfüllung mit dem Verfüllmaterial bis zur Geländeoberkante sind in der Regel an einem Arbeitstag abgeschlossen. Es genügt ein Sandbett von 15 cm, ohne Sauberkeitsschicht, Geotextil oder Abdichtungsbahn, während ein Modulsystem für Montage und Abdichtung mehrere Tage erfordert.

Wie sind die Rohre einer PALADISP-Versickerungsanlage gelocht?

Die Versickerungsfläche der PALADISP-Rohre verläuft spiralförmig, mit Bohrungen Ø 10 mm oder Schlitzen 8 × 40 mm. Die Versickerungsleitung wird mit einem Gefälle zwischen 0,2 % und 0,5 % auf einem Bett aus mittelkörnigem Schotter verlegt, seitlich mit grobkörnigem Material, damit die Schlitze nicht verstopfen.

Was ist der Unterschied zwischen PALADISP-Versickerungsanlage und PALADISP-Sickerschacht?

Die PALADISP-Versickerungsanlage ist ein horizontaler Strang aus geschlitzten Rohren, der das Wasser in durchlässige Bodenschichten versickert; der PALADISP-Sickerschacht ist ein einzelnes vertikales, geschlitztes, unten geschlossenes Element, das das Wasser in mitteltiefe Grundwasserleiter einleitet. Der Schacht wird mit einer nicht im Lieferumfang enthaltenen Stahlbetonplatte abgedeckt, die die Lasten auf das umgebende Erdreich verteilt.

Wie wird eine PALADISP-Versickerungsanlage bemessen?

Die Bemessung eines PALADISP-Versickerungssystems erfolgt anhand der Einzugsfläche des Regenereignisses und der Durchlässigkeit des Bodens. Um die Versickerungsleistung dauerhaft zu erhalten, kann an der Sohle ein Filter eingebaut werden, der Feststoffe zurückhält; das Rohrprogramm reicht von DN 300 bis DN 2400.

Richtwerte, Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Für Bemessung und Auswahl der Lösung steht das technische Büro von Paladeri zur Verfügung.

PALADERI
INNOVAZIONE COSTANTE

Code scannen, um die Produktseite zu öffnen

PALADISP Versickerungsanlagen auf paladeri.eu

paladeri.eu/de/produkte/paladisp-versickerungsanlagen

Werk und Betriebsstätte
Via San Leonardo, 2
45010 Villadose (RO)
+39 0425 154 62 00

Sitz der Gesellschaft
Via Francesco Crispi, 69
80121 Napoli (NA)
+39 081 573 45 97

Vertrieb
Italien: direzionevendite@paladeri.it
International: foreign@paladeri.it

Richtwerte, Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Für Bemessung und Auswahl der Lösung steht das technische Büro von Paladeri zur Verfügung.